

BN-Infobrief Januar 2023

Grundstücke

Wengleinpark

Im Herbst wurde die alljährlich notwendige Mahd des Halbtrockenrasens im oberen Bereich des Wengleinparks in Auftrag gegeben. Das wird über den Maschinenring erledigt. Das Abräumen der Fläche haben wieder die Aktiven der Ortsgruppe in ehrenamtlicher Arbeit erledigt. Es ist nicht nur das Mähgut, sondern auch das Laub von den umstehenden Bäumen, das viele Nährstoffe auf die Fläche bringen würde, wenn wir dies nicht machen. Und mit der Zunahme an Nährstoffen im Boden würde sich die Vegetation sehr verändern. Dies hatte ich bereits in früheren Infobriefen erläutert und auch Bilder vom Blütenreichtum im Frühjahr und Sommer geschickt.



Der fleißige Arbeitstrupp, der Anfang Januar den letzten Rest der Wiese beräumt hat.

Weiher in der Fuchsau

Eigentlich war die Entschlammung des vom BN gepachteten Weihers in der Fuchsau schon im Herbst 2021 geplant. Da die damals beauftragte Firma den Auftrag nicht ausgeführt hat, musste dies verschoben werden. Im letzten Herbst ist dann der Bagger angerückt. Der ausgebagerte Schlamm wurde zunächst zwischengelagert und wird im Frühjahr auf Ackerflächen ausgebracht. Organisatorisch und finanziell ist alles über den Landschaftspflegeverein Nürnberger Land gelaufen. Inzwischen ist der Weiher wieder voll Wasser und wird nun hoffentlich schnell wieder von Amphibien, Schnecken, Muscheln, Krebsen, Vögeln, Insekten und anderen Arten besiedelt.





Streuobstwiesen

2022 war der Fruchtbehang an den Obstbäumen zwar sehr üppig, aber in dem trockenen Sommer ist schon ein gewisser Teil der Äpfel von den Bäumen gefallen. Trotzdem hatten wir auf unseren beiden Wiesen bei Kainsbach und Eschenbach eine recht gute Ernte. Bei zwei Ernteterminen kamen insgesamt 2,1 Tonnen zusammen. Die Äpfel haben wir als Mitglied der Streuobstinitiative Hersbrucker Alb wieder an den Verein geliefert, der daraus die verschiedenen Apfelschorlen unter dem Markennamen Pomme200 produzieren lässt. Für das gelieferte Obst wurden uns 525,- € überwiesen.



Durch den natürlichen Abgang von Obstbäumen auf den Streuobstwiesen entstehen immer wieder einzelne Lücken. Es ist sinnvoll, diese rechtzeitig mit der Pflanzung neuer Obstbäume zu füllen. Insbesondere die Kirschbäume auf der Eschenbacher Wiese, bei denen ein Pflegeschnitt sehr aufwendig wäre und sich nicht mehr lohnt, sterben nach und nach ab. Aber auch einzelne Apfelbäume fallen aus. Deshalb wurden im letzten Herbst auf dieser Fläche drei Obstbäume gepflanzt.

Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die bei den verschiedenen Arbeitseinsätzen dabei waren! Mit dieser ehrenamtlichen Arbeit sparen wir viel Geld. Insbesondere Arbeiten, die nur per Hand machbar und damit sehr aufwendig sind, wollen wir weiterhin selbst erledigen. Viele von den fleißigen Mitstreitern kommen auch gerne zu den Aktionen, weil es einfach Spaß macht und weil sie die Betätigung in der Natur und in der Gemeinschaft genießen. Und wenn man dann später auf den Flächen ist und sieht, wie es blüht und summt und flattert und wie sich die Arbeit ausgewirkt hat, dann kommt nochmal ein gutes Gefühl. Leider sind wir nicht bei allen Aktionen genügend Freiwillige, sodass wir manchmal zu einem zweiten oder auch dritten Einsatz auf die gleiche Fläche zur gleichen Arbeit einladen müssen. Es wäre daher sehr schön, wenn sich noch mehr Mitglieder bei diesen praktischen Arbeiten einbringen. Wer Interesse daran hat, sich in den Mail-Verteiler für die Aktionen aufnehmen zu lassen, kann sich bei mir melden.

Termine

Auf der Internetseite unserer Kreisgruppe werden alle geplanten Veranstaltungen angegeben. Manche schon langfristig, andere kurzfristig. Man findet die Übersicht unter <https://nuernberger-land.bund-naturschutz.de/veranstaltungen>

Am 20. Januar startet die Veranstaltungsreihe, bei der man Artenkenntnisse erwerben oder vertiefen kann. Bei diesem digitalen Treffen geht es um die Amphibien.

Ich verschicke zwar auch per Mail Informationen zu allen Veranstaltungen der Hersbrucker Ortsgruppe, aber nicht zu allen der Kreisgruppe oder des Landesverbandes. Deshalb lohnt es sich, ab und zu auf die Internetseite zu schauen.

Sonstiges

Radentscheid

Wir haben im Herbst zusammen mit Aktiven anderer Parteien und Vereine Unterschriften gesammelt für das angestrebte Volksbegehren zum Radentscheid. Insgesamt konnten wir 283 Unterschriften von Hersbrucker Bürgerinnen und Bürgern an Bürgermeister Ilg übergeben. Weitere Unterschriften, die wir in anderen Gemeinden gesammelt haben, wurden zur Prüfung in die Rathäuser geschickt. Nun hoffen wir auf die Zulassung des Volksbegehrens. Dieses wird voraussichtlich im Sommer stattfinden. Wenn wir erfolgreich sein wollen, muss in einem Zeitraum von 14 Tagen mind. 10 % der wahlberechtigten Bevölkerung für den Radentscheid unterschreiben.

Weitere Infos unter: <https://radentscheid-bayern.de/>



Schubkarre gesucht

Für die Aktionen auf unseren Grundstücken bringen wir meistens unsere privaten Gerätschaften mit. Da wir im Wengleinpark öfter zu tun haben, lohnt es sich, auch vor Ort Werkzeug und Gartengeräte zu deponieren. Der jetzige Bestand ist schon recht ordentlich. Wir könnten aber noch eine Schubkarre gebrauchen. Es ist doch ziemlich aufwendig, eine Schubkarre im Auto zu transportieren und dann in dem steilen Gelände die Karre hochzubringen. Wer besitzt eine Schubkarre, die er nicht mehr benötigt und die er zur Verfügung stellen würde? Je größer, desto besser.